

Geschichte der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-622031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwerwiegende Nachteile

Immer die richtigen Worte zu finden, so leicht ist das nicht. Die Frauen Appenzell-Ausserrhodens etwa, sind die nun gewichtig oder schwerwiegend? Auf die Spur dieser Frage hat sich der Ausserrhoder Regierungsrat begeben, und der nimmt seine Untertäninnen nicht zu vollem Gewicht. Er will ihnen den Weg zur Landsgemeinde nicht freigeben, denn der weibliche Zuzug würde den Fortbestand und den Sonntagsfrieden der beliebten Männerveranstaltung gefährden. Wären die Frauen einmal drin, welch ein Durcheinander; die Stimmzähler könnten so etwas nicht mehr bewältigen, denn die Frauen zu Hundwil hätten am Ende, wenn nicht schon vorher, gar das Bedürfnis mitzustimmen.

«Insbesondere aus familiären Gründen», sagt der Regierungsrat,

müssten viele der Landsgemeinde fernbleiben, ein Grund, der schon etwas an sich hat. Die lästigen Auseinandersetzungen, wer diesmal die Kinder zu wickeln und zu hüten hätte, sollten vor Ausbruch der neuen Ordnung gehörig in Betracht gezogen werden, und weil nach getaner politischer Betätigung zwei, sie und er, in der Wirtschaft den Durst löschen müssen, ist es auch eine Budgetfrage, wie der Regierungsrat richtig antönt.

Und der Regierungsrat von Appenzell-Ausserrhoden sieht noch mehr. Vorausschauend, wie es ihm aufgetragen ist, sieht er ausser dem Mehr-Problem noch ein Platzproblem, das ebenfalls unter die «schwerwiegenden Nachteile» einzureihen sei. So ist denn die Platzbeanspruchung der einzelnen Ausserrhoder Frau genau abzuklären im Sinne der Bruttoregistertonnen-Berechnung der Schifffahrt (BRT = gesamter Rauminhalt einschliesslich Aufbauten wie Hut usw.). Sollte sich das Schwerwiegungs-Argument bestätigen, wäre höch-

stens dem einen oder andern Familien- oder Landsgemeindeteil zum Abmagern zu raten, was freilich das Klingen-Kreuz von Hundwil in unschöner Art zum fraulich-traulich-heimischen Herd verlegen könnte.

Auch anderswo sind Platzfragen nicht neu. Hat da nicht eben eine Schulbehörde den Schülern verboten, mit Velos und Motor-

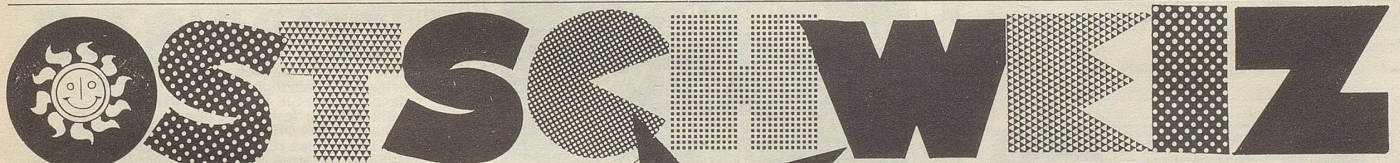
fahrrädern anzurücken, was etliches zu reden gab. Bis schliesslich einer verkündete, es habe überhaupt wieso mit Sicherheit zu wenig Veloständer. Voilà. Ausserrhoder Frauen könnten ihren «schwerwiegenden Nachteil» wenigstens auf die Schmalheit eines modernen Velos beschränken. Dann ging's vielleicht auch politisch.

Ernst P. Gerber

Geschichte der Schweiz

Werner Steiger hat in Verbindung mit Arnold Jaggi zwei Bände «Geschichte der Schweiz» im Kantonalen Lehrmittelverlag St.Gallen herausgegeben. Band 1 erzählt von den ältesten Zeiten unseres Landes, Band 2 von der Bundesgründung bis Marignano. Es war ein «langer Marsch», und die Autoren können nichts dafür, dass der Eindruck entsteht, die Helvetier seien ein kriegerisches Volk; ein Volk, das lange nicht begreifen wollte, dass die wesentlichen Ereignisse zu-

meist zwischen den Schlachten geschehen – im Prozess der arbeitenden Intelligenz, in der Erweiterung des geistigen Horizonts, in der Erziehung und Schulung junger Menschen. Diese *Bildungsaufgabe* bedingt ein waches Geschichtsbewusstsein, denn nur wer sich selbst als Glied in der Kette begreift, kann auf dem gewordenen Fundament weiterbauen. Die Frage, ob Steigers Werk ein solches Geschichtsbewusstsein fördere, kann ohne Vorbehalt bejaht werden: Wir haben es mit zwei gewichtigen, prächtig illustrierten, in verständlicher Sprache geschriebenen Bänden zu tun, die Geschichte für jung und alt aktuell werden lassen. FS



BRAUNWALD – Fröhlicher Ort für Wintersport

- Skikarussell mit 6 Sportbahnen – Eisbahn – Rodeln
 - Skischule – Langlaufloipe – 20 km gebahnte Spazierwege
 - Vorteilhafte Hotelpreise
 - 7 Tage «ALL IN» Januar und März ab Fr. 365.–
 - Offene Parkplätze und Parkhaus in Linthal
 - Auskunftsverkehrsbüro 8784 Braunwald
 - Automatischer Schnee- und Wetterbericht
- Telefon 058 / 84 11 08
Telefon 058 / 84 35 35



UNTERWASSER (Obertoggenburg) HOTEL STERNEN

Ideal für Sport und Erholung! Ruhige, sonnige und geschützte Lage. Komfort und Behaglichkeit zu vernünftigen Preisen. Spezialitäten-Restaurant. Dancing und Bar mit internationalen Spitzenkapellen. Herrliches Skigebiet bis 2300 m. 20 Sportbahnen und Lift im Umkreis von 3 km. Tagespauschalpreise Fr. 48.– bis 78.– alles inbegriffen. Familie Max Looser-Amstutz, Telefon 074 / 5 24 24

SERNFTAL Engi – Matt – Elm

Aeusserst günstig für Ihre Winterferien. Eine Woche Skiferien mit Halbpension ab Fr. 265.– (Vor- und Nachsaison)

Auskunftsverkehrsbüro:
Engi: 058 / 86 11 55
Matt: 058 / 86 15 46
Elm: 058 / 86 17 44

Automatische Information: 058 / 86 17 12

Skilifte Alt St. Johann – Alp Sellamatt

900 – 1400 m

Ab 15. Dezember bis 31. März täglich in Betrieb. Vorteilhafte Fahrtaxen. Tageskarten auch an Samstagen und Sonntagen. Saisonkarte. Rassige, maschinell gepflegte Abfahrtspisten. Ideale Langlaufloipen auf der Alp Sellamatt. Grosse Parkplätze. Telefon Talstation: 074 / 5 11 75

TANNENHEIM – PRODALP – PRODKAMM

Schnee- und Sonnenparadies der Flumserberge, Pisten für jedermann, 2 Sesselbahnen, 2 Skilifte. Tageskarten Fr. 22.– Berggasthaus auf Prodalp mit 450 Sitzplätzen. Touristenlager mit 46 Betten mit fl. Kalt- und Warmwasser. Uebungslift – Langlaufloipe

Telefon Talstation 085 / 3 15 13 – Berggasthaus 085 / 3 27 23

Im Olympia-Winter 1976 wieder in die



FLUMSER BERGE

15 Skilifte und Bergbahnen - Hallenbad und Langlaufloipen. Günstige Hotels und 300 Ferienchalets. Skiklausch mit Edy Brugmann. Im Januar und März ab Fr. 460.– Sehr günstige Dezember-Skiwochen ab Fr. 350.– Auskünfte und Spezialprospekte: Verkehrsverein Flumserberge, 8891 Tannenbodenalp. Telefon 085 / 3 14 00 – Autom. Schneebericht 085 / 3 25 55

LUFTSEILBAHN AB UNTERTERZEN

inkl. Gondelbahn und Skilifte bis Maschgachamm und Seebenalp (425–2000 m) Gem. Tageskarte Fr. 25.– 7 Anlagen, 14 Abfahrten – gepflegte Pisten und alpine Abfahrt «Terza» Betriebsbüro Telefon 085 / 4 13 71, 8882 Unterterzen

REHETOBEL

zwischen St.Gallen und Heiden Klima-Kurort über dem Nebel (Sonnenterrasse)

Wochenpauschale ab Fr. 220.–
Hotel Ochsen Telefon 071 / 95 14 30
Hotel Löwen Telefon 071 / 95 12 20
Gasthof Gupf Telefon 071 / 95 11 10

Viele Ferienwohnungen zu günstigen Preisen.

Skiwandern in abwechslungsreichem Gelände, über Hügel und durch Wälder.

Ruhe – Erholung – preisgünstig

Auskunftsverkehrsbüro: Verkehrsverein Rehetobel. Telefon 071 / 95 10 91, Holdern 142

BAD RAGAZ

Hotel Ursalina-Garni

sonnig, ruhig, heimelig, rustikaler Aufenthaltsraum, modern ausgebauter Zimmer, nächst Thermalbädern.

Kur und Sport, der ideale Ausgleich zum Alltag. Alle Wintersporte, schöne Spazier- und Wanderwege.

Spezialarrangement für Kur- und Sport ab November 1975 bis April 1976

Besitzer: Familie P. Janett-Stäubli. Telefon 085 / 9 25 88

SESSELBAHN KERENZERBERG

mit anschliessenden Skiliften

überwindet 1000 m Höhendifferenz und erschliesst ein herrliches Skigebiet. Maschinell präparierte Pisten erlauben rassige Abfahrten bis zur Talstation. Abwechslungsreiches Skigelände für jeden Anspruch.

Bekannt für sehr gute Schneeverhältnisse. Uebungslift – Parkplätze Berggasthaus. Postautoanschluss ab Station Ziegelbrücke direkt.

Hallenschwimmbad, Langlaufloipe «Britter Tritt».

Filzbach, Telefon 058 / 32 14 41

Skilift Schilt ob Mollis

Das altbekannte Skigebiet im Glarnerland

Rassige maschinenpräpar. Pisten. Schöne Touren und Abfahrten, Panoramasicht.

Sichere Schneeverhältnisse. Ideal für Ihr Budget: z. B. Tageskarte Fr. 14.–

Parkplätze bei der Talstation. Autokurs ab SBB Näfels–Mollis.

Information: Telefon 058 / 34 17 15

Gönnen Sie sich Ferien in einem der schönsten Gebiete der Ostschweiz:

AMDEN (900–1400 m)

Sesselbahn, Skilifte, Langlaufloipe, Skischule, Hallenbad, Natureisbahn, gepflegte Spazierwege, Gästekindergarten, Unterhaltungsprogramm. Amdener Ski- und Langlaufwochen Januar und März.

Pauschalarrangements alles inbegriffen ab Fr. 288.–

Verkehrsbüro, 8873 Amden. Telefon 058 / 46 14 13

Schnee-, Wetterbericht, Strassenzustand: Telefon 058 / 46 17 02

Amden · Flumserberge · Pizol
Wildhaus · Unterwasser · Alt St. Johann
Stein · Nesslau · Kruppenau
Ebnat · Kappel · Degersheim
Rietbad · Buchserberg
Atzmännig · Hemberg
Gähwil · Gommiswald

Schnee und Sonne im St. Gallerland

Auskunftsverkehrsbüro
Verkehrsbüro 9001 St.Gallen
Tel. 071 22.62.62

FSG